



## PRESSEINFORMATION

Wien, 14. Mai 2013

### **Erstmals über 3 Mrd. € Konzernumsatz in der AGRANA Beteiligungs-AG Dividendenvorschlag erneut bei 3,60 €**

- Umsatzanstieg in allen Segmenten um 18,9 % auf 3.065,9 Mio. €
- Operatives Ergebnis legte um 1,9 % auf 236,9 Mio. € zu
- Einmaleffekte im Segment Frucht in Höhe von -19,1 Mio. € belasten das EBIT
- Eigenkapitalquote 47,0 % (Vorjahr 45,4 %)
- Ausblick:
  - moderater Umsatzanstieg für das Geschäftsjahr 2013|14 erwartet
  - Operative Ergebniserwartung für 2013/14 unter 2012/13

Die AGRANA Beteiligungs-AG steigerte im Geschäftsjahr 2012|13 den Konzernumsatz zum dritten Mal in Folge. Mit einem Zuwachs von 18,9 % setzte das Unternehmen erstmals mehr als drei Milliarden Euro, konkret 3.065,9 Mio. €, um. Auch das operative Ergebnis erreichte mit 236,9 Mio. € (+1,9 %) einen neuen Rekordwert, während die operative Marge durch den überproportionalen Umsatzanstieg unter dem Niveau des Vorjahres (7,7 % gegenüber 9,0 %) lag. Höhere Absatzmengen in allen drei Segmenten sowie ein höheres Verkaufspreisniveau bei Quotenzucker trugen wesentlich zur erneut hohen Profitabilität bei. Im Segment Frucht belasteten Reorganisationsmaßnahmen in Europa sowie Rückstellungen auf Grund aufgedeckter Unregelmäßigkeiten bei einer mexikanischen Tochtergesellschaft das Ergebnis der Betriebstätigkeit mit 19,1 Mio. €.

Das leicht schwächere Finanzergebnis in Höhe von -27,7 (Vorjahr: -24,7) Mio. € ist größtenteils auf Zinsen (Veränderung: -1,9 Mio. €) für die Finanzierung des gestiegenen Umlaufvermögens zurückzuführen. Das Währungsergebnis lag bei -0,7 Mio. € und blieb gegenüber dem Vorjahr (-0,8 Mio. €) beinahe unverändert. Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging leicht von 206,3 Mio. € im Vorjahr auf 190,2 Mio. € zurück. Nach einem Steueraufwand von 33,7 Mio. €, der einer Steuerquote von 17,7 % (Vorjahr: 24,5 %) entspricht, betrug das Konzernjahresergebnis 156,5 Mio. € (Vorjahr: 155,7 Mio. €). Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Konzernjahresergebnis lag bei 149,4 Mio. € (Vorjahr: 152,4 Mio. €), das Ergebnis je Aktie bei 10,52 € (Vorjahr: 10,73 €).

Bei einer gegenüber dem Vorjahr um knapp 9 % gestiegenen Bilanzsumme konnte AGRANA die Eigenkapitalquote von 45,4 % auf 47,0 % leicht verbessern. Die Nettofinanzschulden zum Bilanzstichtag 28. Februar 2013 lagen mit 483,7 Mio. € geringfügig über dem Wert des Vorjahres (469,2 Mio. €), das Gearing in Höhe von 39,9 % lag aber unter dem Wert des Vorjahres (43,7 %).

## Konzernergebnisse nach IFRS

	Q4 2012   13	Q4 2011 12	GJ 2012   13	GJ 2011 12
Umsatzerlöse	676,6 Mio. €	625,4 Mio. €	3.065,9 Mio. €	2.577,6 Mio. €
Operatives Ergebnis <sup>1</sup>	32,6 Mio. €	33,7 Mio. €	236,9 Mio. €	232,4 Mio. €
Operative Marge	4,8 %	5,4 %	7,7 %	9,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	8,4 Mio. €	39,6 Mio. €	190,2 Mio. €	206,3 Mio. €
Konzernperiodenergebnis	17,9 Mio. €	26,0 Mio. €	156,5 Mio. €	155,7 Mio. €
Ergebnis pro Aktie	1,08 €	1,83 €	10,52 €	10,73 €
Investitionen in Sachanlagen u. immater. Vermögenswerte <sup>2</sup>	51,1 Mio. €	34,4 Mio. €	149,8 Mio. €	97,1 Mio. €
Mitarbeiter, Durchschnitt			8.449	7.982

<sup>1</sup> Vor Sondereinflüssen

<sup>2</sup> Ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

AGRANA Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „Es gelang uns in einem schwierigen Umfeld das Vorjahr bei Umsatz und operativem Ergebnis erneut zu übertreffen. Auch kurzfristigen Volatilitäten auf den Rohstoffmärkten konnten wir durch vorausschauende Absicherungsmaßnahmen erfolgreich entgegenwirken. Das Ergebnis bestärkt uns in unserer nachhaltigen Geschäftsstrategie. In diesem Sinne wird der Vorstand der Hauptversammlung abermals eine Dividende von 3,60 € pro Aktie vorschlagen.“

## Segment Zucker

	Q4 2012   13	Q4 2011 12	GJ 2012   13	GJ 2011 12
Umsatzerlöse	195,0 Mio. €	193,0 Mio. €	1.121,5 Mio. €	884,4 Mio. €
Operatives Ergebnis	13,8 Mio. €	18,0 Mio. €	119,1 Mio. €	112,3 Mio. €
Operative Marge	7,1 %	9,3 %	10,6 %	12,7 %

Der Umsatz im Segment Zucker stieg im Geschäftsjahr 2012|13 um 26,8 % auf 1.121,5 (Vorjahr 884,4) Mio. €. Das operative Ergebnis lag mit 119,1 Mio. € über dem Vorjahreswert (112,3 Mio. €). Ausreichende Mengen an Nicht-Quotenzucker, flexibles Reagieren auf sich ändernde Marktbedingungen, die gute Preisentwicklung bei Quotenzucker und die erfreuliche Entwicklung im Nebenproduktbereich (Trockenschnitzel und Melasse) trugen zur positiven Entwicklung im Segment Zucker bei.

## Segment Stärke

	Q4 2012   13	Q4 2011 12	GJ 2012   13	GJ 2011 12
Umsatzerlöse	200,6 Mio. €	176,8 Mio. €	804,3 Mio. €	764,3 Mio. €
Operatives Ergebnis	11,8 Mio. €	13,7 Mio. €	72,6 Mio. €	81,9 Mio. €
Operative Marge	5,9 %	7,7 %	9,0 %	10,7 %

Der Umsatz legte im Geschäftsjahr 2012|13 um 5,2 % auf 804,3 (Vorjahr 764,3) Mio. € zu. Diese Zuwächse konnten durch höhere Verkaufsmengen sowie bessere Verkaufspreise bei den Verzuckerungsprodukten erzielt werden. Das operative Ergebnis von 72,6 Mio. € lag um 9,3 Mio. € unter dem Rekord-Vorjahreswert. Die hohe Profitabilität des ersten Halbjahres

konnte auf Grund der trockenheitsbedingt gestiegenen Rohstoffaufwendungen im zweiten Halbjahr im Gesamtjahr nicht gehalten werden.

### Segment Frucht

	Q4 2012   13	Q4 2011 12	GJ 2012   13	GJ 2011 12
Umsatzerlöse	281,0 Mio. €	255,5 Mio. €	1.140,1 Mio. €	928,9 Mio. €
Operatives Ergebnis	7,0 Mio. €	2,0 Mio. €	45,2 Mio. €	38,2 Mio. €
Operative Marge	2,5 %	0,8 %	4,0 %	4,1 %

Der Umsatz im Segment Frucht legte im Geschäftsjahr 2012|13 um 211,7 Mio. € bzw. 22,7 % auf 1.140,1 Mio. € (Vorjahr: 928,9 Mio. €) zu. Das operative Ergebnis konnte mit 45,2 Mio. € den Vorjahreswert von 38,2 Mio. € deutlich übertreffen. Die Verkaufspreise für Fruchtzubereitungen lagen im Vergleich zum Vorjahr auf gutem Niveau und spiegelten den Anstieg der Rohstoffkosten wider. Die Produktionsmenge von Fruchtsaftkonzentraten konnte um rund 75 % gesteigert werden. Der in diesem Bereich erreichte volumenbedingte Umsatzanstieg resultierte zum Teil auch aus der erstmaligen Vollkonsolidierung der Ybbstaler Fruit Austria GmbH ab 1. Juni 2012.

### Ausblick

Basierend auf einer soliden Bilanzstruktur zum 28. Februar 2013 und einem diversifizierten Geschäftsmodell sieht sich AGRANA auch für das neue Geschäftsjahr gut gerüstet. „Aus heutiger Sicht gehen wir für das Geschäftsjahr 2013|14 von einem leichten Anstieg beim Konzernumsatz, der primär auf Mengenzuwächse zurückzuführen ist, aus. Beim operativen Ergebnis rechnen wir mit einem geringeren Niveau als in den beiden außerordentlich erfolgreichen Vorjahren“, so Vorstandsvorsitzender Marihart.

Nach 2012|13 soll auch im neuen Geschäftsjahr wieder verstärkt und deutlich über Abschreibungsniveau investiert werden. Das Investitionsvolumen wird 2013|14 insgesamt rund 143 Mio. € betragen, wodurch der langfristige Wachstumskurs weiterhin nachhaltig unterstützt werden soll.

Diese Meldung sowie der Geschäftsbericht 2012|13 stehen auf Deutsch und Englisch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.